

Vorüberlegungen zur 800-Jahrfeier, Projekt Gadderbaum

- Einbeziehung der von Bodelschwingschen Stiftungen -

Zum beantragten Projekt „Hüttendorf“ fand ein Telefonat mit **Barbara Manschmidt** statt, als der Geschäftsführerin für den Bethel Stiftungsbereich Schulen (allgemeinbildende Schulen und Förderschulen).

Frau Manschmidt konnte sich eine Beteiligung aus dem Stiftungsbereich Schulen gut vorstellen. Besonders kam ihr entgegen, dass die Beteiligung der Förderschulen unter dem Aspekt der **Inklusion** zu sehen ist.

Sie ist nun grundlegend informiert und wartet im Detail dann auf Rückmeldungen der einzelnen Schulleiter, wenn es zu einer Kooperation kommt.

Kerschensteiner Berufskolleg

Folgende Bereiche könnten angesprochen werden:

Agrarwirtschaft > Anlage des Geländes

Bautechnik > Hüttenbau

Holztechnik > Hüttenbau

Textiltechnik u. Bekleidung > Nähen mittelalterlicher Gewänder

Ernährung und Hauswirtschaft > Rezepte für mittelalterliches Essen

Berufsbildungswerk Bethel

Ausbildungsbereiche, die zum Projekt passen:

Garten- und Landschaftsbau. > Geländeanlage und Hüttenbau

Ernährung und Hauswirtschaft > Rezepte für mittelalterliches Essen

Kochen > Kochen von mittelalterlichen Gerichten

Hotel und Gastronomie (Lindenhof) > Bedienung des Publikums

Textiltechnik: Maßschneiderin / Maßschneider und Näher / Näherin
>Nähen mittelalterlicher Gewänder

Mamre-Patmos-Schule

Hüttenbau im Verbund mit dem BBW oder Kerschensteiner Berufskolleg

Kooperation mit den F.-v. Bodelschwingh-Schulen

Gespräch von Hannelore Pfaff mit Herrn Lümke, am 18.10.2011

Herr Lümke steht einer Projekt-Kooperation grundsätzlich positiv gegenüber. Vor ca. 12 Jahren hat es eine konkrete Projektarbeit im Freilichtmuseum Oerlinghausen gegeben, mit praktischen Arbeitseinsätzen. Die damals damit befassten Lehrer sind noch an der Schule und könnten aktiviert werden. Damals hat der Leistungskurs Geschichte dort ein Praktikum gemacht und die Arbeit im Freilichtmuseum Oerlinghausen war ein Projektkurs.

Der lange Vorlauf bis 2014 kommt den schulischen Abläufen bei Lehrplänen und Projektplanungen sehr entgegen.

Das bedeutet, dass sich die F.-v. B.-Schulen in einzelnen Unterrichtsfächern zu einem gemeinsamen Projekt „Gadderbaumer Museumsdorf“ zusammen finden können.

Vorab sagte Herr Lümke, dass er sich auf jeden Fall die Beteiligung des Schulorchesters mit 2 – 3 Großauftritten mit mittelalterlicher Musik und Gesängen vorstellen kann. Ebenso das Agieren von jeweils 1-2 Musikern innerhalb des Museumsdorfes. Nachgebaute mittelalterliche Musikinstrumente könnten ausgeliehen werden.

Als weitere mögliche Beteiligungen wurden von Herrn Lümke genannt:

- Erdkunde > Beteiligung am Bau des Hüttendorfes für jüngere Schüler
- Geschichte > Quellenforschung
- Kunst > Gestaltung des Hüttendorfes, oder Portraitmaler, die Besucher im Ambiente des Hüttendorfes malen etc
- Hauswirtschaft > Rezepte des Hochmittelalters sammeln, im Hüttendorf kochen und als Mahlzeiten verkaufen
- Theatergruppe > Alltagsszenen spielen

Jeweils unterschiedlich einsetzbar nach den Bedingungen der Unter- oder Oberstufe.

Termine für die Entscheidungsfindung über die konkrete Teilnahme von Bethel-Schulen

Gesamtlehrerkonferenz

Am 07.11.2011 ist die nächste Gesamtlehrerkonferenz der F.-v. B.-Schulen. Dort wird Herr Lümke die Mitwirkung der Schule vorstellen und das Kollegium bitten, sich mit Mitwirkungsvorschlägen zu melden.

Schulleiterkonferenz der Bethel-Schulen

Im November 2011 treffen sich die Leiter der Bethel Förderschulen und des Gymnasiums/Realschule.

Herr Lümke wird dort die Mitarbeit der Förderschulen ansprechen.